



Lebens allmählich verbraucht und ist zum Zeitpunkt des natürlichen Todes aufgezehrt. Eine Schwäche dieser Ursprungsenergie, eine Nieren-Leere, nimmt durch das Alter stetig zu, kann aber auch konstitutionell bedingt sein.

Zusätzlich wird diese Ursprungsenergie durch Krankheit, Überarbeitung, Stress, übermäßigen Sport, übertriebene sexuelle Aktivität, Geburten, und Schlafdefizit aufgezehrt. Sind die Nieren geschwächt, besteht eine allgemeine Schwächung der Abwehr gegenüber einer Vielzahl von Erkrankungen und eine Neigung zu Rückenbeschwerden.

Auch emotional begründete Faktoren wie Schrecken und Trauer wirken ungünstig auf den Funktionskreis der Niere und führen zu Verspannung und Einschränkung der Beweglichkeit.

Die Behandlung mit den Methoden der Traditionellen Chinesischen Medizin ist bekannt für ihre Effektivität bei Rückenbeschwerden. Auch die Weltgesundheitsorganisation (WHO) empfiehlt die Akupunktur als Therapie bei Rückenschmerzen.

Mit der Akupunktur wird gleichzeitig auf verschiedenen Ebenen gearbeitet. Stärkt man z.B. das Organsystem der Nieren, werden nicht nur der Rücken, sondern auch die Knie, die Knochen, das Urogenitalsystem und die Psyche unterstützt. Wird also an den Nieren gearbeitet, beinhaltet dies alle zugehörigen Aspekte. Dasselbe gilt natürlich auch für alle anderen Organsysteme.



**TRADITIONELLE
CHINESISCHE MEDIZIN**

Xiaomei Li

Heilpraktikerin

Stuntzstraße 2

81 677 München

Tel.: 089 / 41 90 28 58

Fax: 089 / 41 90 28 53

Rücken schmerzen

wirkungsvoll
behandeln

**mit Akupunktur,
Tuina-Massage und
Schröpfen**



Patienteninformation

Die Ursachen von Rückenschmerzen sind vielfältig. Die auslösenden Faktoren stehen im Zusammenhang mit Wetter und Temperaturen, sind durch Bewegung und Haltung bestimmt, werden von psychischen Bedingungen beeinflusst und/oder sind durch Probleme im Organsystem bedingt. Alle oben erwähnten Faktoren führen zu Verspannungen im Gewebe, so dass Energie-Stagnation, Unterversorgung von Organen und letztlich Schmerzen entstehen.

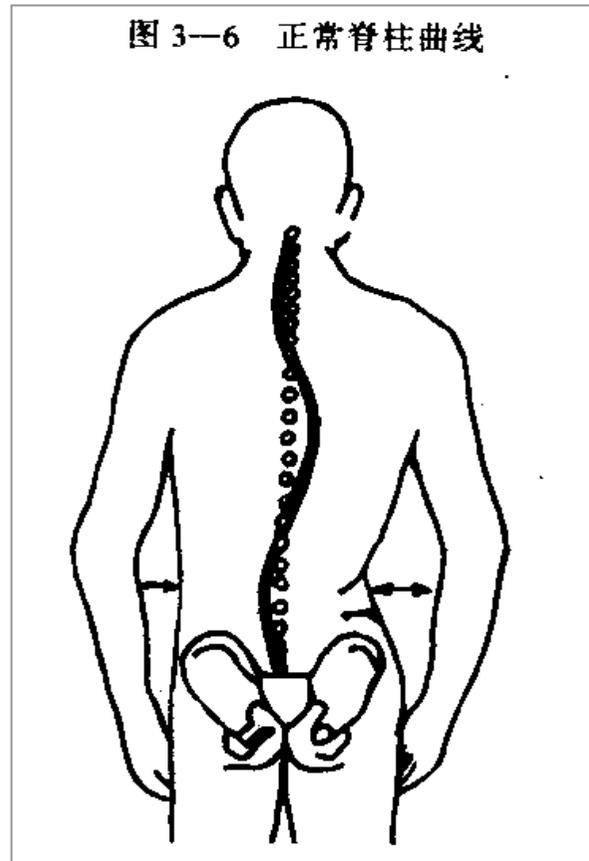
Die Akupunktur, die Tuina-Massage und das Schröpfen sind bei den verschiedensten Formen von Rückenschmerzen sehr wirksam. Hinzu kommt eine Kombination von Kräuter-Moxibustion und Injektions-Akupunktur.

Ursachen für Rückenschmerzen

Die verschiedenen Ursachen für Rückenschmerzen können alleine auftreten, kommen aber oft auch kombiniert vor. Folgende Faktoren begünstigen die Entstehung von Rückenschmerzen:

Klimatische Faktoren: Dringen Wind, Kälte, Feuchtigkeit und/oder Hitze in den Körper ein, entstehen im weiteren Verlauf Entzündungszeichen wie Rötung, Schwellungen, Schmerz oder

auch Funktionsstörungen. Diese werden mit den bewährten Methoden der chinesischen Medizin an unterschiedlichen Akupunkturpunkten und Meridianen individuell behandelt.



Es sollte vorsorglich darauf geachtet werden, diesen schädigenden Klimafaktoren auszuweichen.

Trauma, Verrenkungen: Sie werden häufig verursacht durch einseitige

oder ruckartige Bewegungen bei Arbeit und Sport, durch falsche Körperhaltung, falsches Sitzen oder Überbeanspruchung.

Diese stechenden Schmerzen nennt der Volksmund „Hexenschuss“. Zuerst werden die Blockaden mit Akupunktur und/oder Schröpfen gelöst. Sicheres, Rücken schonendes Anheben schwerer Gegenstände sollte gelernt werden, ungeeignete Stühle und Betten gemieden und Schuhe mit hohen Absätzen weniger oft getragen werden.

Chronische Erkrankungen: Arthritis, Osteoporose, Multiple Sklerose und Spondylitis können die Wirbelsäule schädigen und deformieren. So führen sie schließlich zu chronischen Rückenschmerzen. Hier muss auch die zu Grunde liegende Erkrankung mitbehandelt werden!

Energetische Nierenschwäche: Ein gesundes Organsystem der Nieren ist für das Wohlbefinden äußerst wichtig. Das Organsystem der Niere beinhaltet neben Nieren und Blase: Rückenmark, Gehirn, Kopfhaar, Ohren, Zähne, sowie die Hormone. Dort ist aus der Sicht der chinesischen Medizin auch die Ursprungsenergie gespeichert. Diese Energie wird im Verlauf eines